



Protokoll der Sitzung des Aufsichtsrats der Stiftung Deutsche Schule Budapest

Mittwoch, 11. Mai 2022, 15:00 Uhr, Stiftungsbüro

Deutsche Schule Budapest / Thomas-Mann-Gymnasium - Cinege út 8/c, 1121 Budapest

Protokollführung: Frau Anita Sipeki

**Im vorliegenden Dokument wird aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung nur die männliche Form verwendet. Es sind jedoch stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.*

Teilnehmer:

1. Mitglieder des Aufsichtsrats

Anna Braun (AB)

Peter Inzenhofer (PI)

Armin Krug (AK)

Zsófia Mateicska-Székely (ZsMSz)

2. Gäste

Katja Dormmann (KD, Vertreterin des Gründers Deutschland im STR)

Kirsten Ahlers (KA, Nachfolgerin von Fr. Dormmann im STR)

Katalin Forgách (KF, Beauftragte der Stiftung)

Anita Sipeki (AS, Protokollführerin)

Die Tagesordnung beinhaltet:

TOP 1. Begrüßung und Formalia

TOP 2. Persönliches Kennenlernen mit Frau Dormmann, Vertreter der Gründer der Stiftung Deutsche Schule Budapest

TOP 3. Geschäftsordnung des Aufsichtsrats

TOP 4. Weitere Schritte hinsichtlich Prüfung Jahresabschluss 2021 und Abschluss der Stiftung zum Schuljahresende

TOP 5. Sonstiges

Beginn der Sitzung 15:07 Uhr.

TOP 1. Begrüßung und Formalia

AK begrüßt die anwesenden Mitglieder des Aufsichtsrats, sowie KD als Vertreterin des Gründers Deutschland und KA als Nachfolgerin von KD im Stiftungsrat (kurz: STR). AK eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Aufsichtsrats fest.

AK fasst zusammen, dass am 4. Mai die konstituierende Sitzung des neuen Aufsichtsrats (kurz: AR) stattgefunden hat. Auf der Sitzung ergaben sich Fragen zum Hintergrund der Neubesetzung des AR und zur Erwartungshaltung der Gründer hinsichtlich der Tätigkeit des AR. Deshalb freut man sich über die heutige Teilnahme von KD und KA. AK möchte mit einer erneuten Vorstellungsrunde beginnen und leitet zu TOP 2 über.

TOP 2. Persönliches Kennenlernen mit Frau Dormann Vertreter der Gründer der Stiftung Deutsche Schule Budapest

Kurze Vorstellungsrunde.

AK stellt dar, dass sich AR in einer Phase der Neufindung befindet. Hierzu ist es wichtig, wenn KD erläutern könnte wie die neue Zusammensetzung zustande gekommen ist, wie die Erwartungshaltung der Gründer ist, ob es neue Ideen oder eine Vorstellung gibt, wie der neue AR funktionieren soll.

KD: In der Gründungsurkunde der Stiftung sind die Kompetenzen und Aufgaben des AR klar geregelt. KD zitiert aus der Gründungsurkunde. Der AR ist in erster Linie das Kontrollorgan für die Tätigkeit und das Wirtschaften der Stiftung. Der STR hält 2-3 Mal/Jahr seinen Sitzungen. Alle Sitzungsunterlagen wie JA, Berichte etc. werden den STR-Mitgliedern vorher zugesandt. KD erklärt, dass die Stiftungsräte i.d.R. keinen beruflichen Finanzhintergrund haben. Sie schauen sich die Zahlen nach bestem Wissen und Gewissen an, sind aber keine Wirtschaftsprüfer. Auch im AR hat diese Expertise bis jetzt gefehlt. So kam es dazu, dass AK durch KD angesprochen wurde. Es soll zukünftig gesichert sein, dass der AR die Zahlenwerke mit Sachverstand anschaut. AR hat auch die Kompetenz in Geschäftsunterlagen Einsicht zu nehmen und nachzufragen. Andere Themen wie z.B. Schulleiterauswahl etc. gehören klar geregelt in den Kompetenzbereich des STR. Auf die Sitzungen des STR ist der AR immer geladen, hört zu, kann Fragen stellen und sitzt dort mit beratender Stimme.

AK und PI: Der neue AR möchte „aktiv“ sein und sich einbringen. Wie sieht es bei strategischen Entscheidungen aus wie z.B. Schulbau, 3-Zügigkeit der Schule etc. Solche strategischen Entscheidungen haben meistens wirtschaftliche Konsequenzen. Wollen die Gründer, dass AR sich solche Projekte proaktiv vorab anschaut und sich aktiv am Anfang einschaltet, anstatt nur im Nachhinein die Zahlen zu prüfen?

AK: Wäre gerne ab Anfang aktiv dabei. AR will keine wiederstreitenden Interessen kreieren, sondern als Sparringspartner dienen und mögliche andere Sichtweisen anbieten: Ist die Marschrichtung richtig? Ist das mit den Ausschreibungen alles okay? Habt ihr an alles gedacht? etc.

KD: Der AR hat das Recht an den STR-Sitzungen dabei zu sein, das Recht Fragen zu stellen und auf Dinge hinzuweisen. KD weist darauf hin, dass man hinsichtlich der schulischen Strategien vorsichtig vorgehen muss. Deutsche Auslandsschulen sind komplexe Konstrukte, es gibt viele sog. Stakeholder, viele Gremien, erweiterte Schulleitung, enge Schulleitung, Verwaltungsleitung. Die Rollen sind sehr verteilt und geklärt. Die Stiftung ist der Schulträger und als erste Rolle liefert sie den wirtschaftlichen Hintergrund für den Betrieb der Schule. Konzepte zu schulischen Abläufen, Pädagogik, 0. Klasse, Sprachkonzept etc. gehören in den Kompetenzbereich der Schulleitung. Solche Konzepte haben oder können wirtschaftliche Folgen haben, kann man aber nicht pauschal sagen. AR soll einen kritischen Blick auf alles werfen.

PI: DSB hat mit der Stiftung als Träger und den diversen STR-Mitgliedern ein extremes Konstrukt, das den bilateralen Verträgen geschuldet ist. Kindergarten z.B. durch Abkommen nicht abgedeckt und daher schwer umzusetzen. STR mischt sich in Pädagogik nicht ein, maßt sich AR auch nicht an. Aber „strategische Entscheidung“ ist ein geflügeltes Wort. Was ist das überhaupt? Sehr übergeordnet geht es um Fragen der Art „Mache ich Schule größer mit mehr Schülern und mehr Klassen?“. Solche Fragen haben immer kostenmäßige Konsequenzen.

KD: Frage in die Runde, ob konkrete strategische Entscheidungen anstehen, an die AR denkt und in die er eingebunden werden möchte.

PI: Es gab vor Jahren die strategische Entscheidung der Erweiterung der GS um m-Klasse. Führt zum Grundschulneubau. Es entwickelte sich nach den ersten Jahren Rücklauf bei Quereinstieg in 5s. Inzwischen erfolgt der Einstieg noch früher über 0. Klasse. Die erwartete Schülerlawine durch die 3-Zügigkeit blieb aus. Jetzt führen bei den Räumlichkeiten nicht die Schülerzahlen, sondern wie von Hr. Langen berichtet der Fachunterricht zum Engpass. Schule steht wieder vor der Baufrage unter schwierigen Rahmenbedingungen (Inflation, Baugewerbe, Finanzierung). Vor dieser strategischen Entscheidung stehen wir jetzt

KF: Stellt kurz Arbeitsweise der Strategiekommission vor, in der neue Strategien entwickelt werden. Langer, partizipativer Prozess. Arbeitsauftrag wird i.d.R. von STR an Strategiekommission gegeben. An welchem Punkt will AR eingreifen, aktiv werden?

KD ergänzt zu Ausführungen von KF, dass sich auch bei der Stiftung Themen anbahnen und nicht „vom Himmel“ fallen. Themen werden vor einer Entscheidung über mehrere Sitzungen thematisiert und fortlaufend diskutiert, so dass AR auch alle Infos hat und seine Meinung einbringen kann, bevor eine Entscheidung gefällt wird.

AK: Aktive Einbindung bedeutet für ihn, an vielen Punkten zuzuhören, um ein Risikoprofil erstellen zu können. Körperlich teilnehmen an STR. Gerne auch mal an JF teilnehmen.

KD: Der AR ist zu den STR-Sitzungen immer geladen und in der Vergangenheit war i.d.R. zumindest 1 AR anwesend. Dies ist gewünscht. Der AR hatte jedoch keine eigenen Sitzungen und auch keine aktuelle GO.

AK äußert Bitte an KD, die Gründer mögen sich Gedanken darüber machen, wie der gemäß Gründungsurkunde vorgegebene jährliche Tätigkeitsbericht des AR an die Gründer aussehen soll (Form, Umfang, Punkte etc.). Gibt es einen Benchmark hierzu? KD informiert, dass es den Bericht in der Vergangenheit nicht gab.

AK führt aus, dass der Tätigkeitsbericht des AR wegen seiner Entlastungswirkung ggü den Gründern keine triviale Sache ist. Die Arbeit des AR ist zu institutionalisieren, zu formalisieren, in GO zu dokumentieren.

PI: Es gibt jetzt die Chance, durch Neubesetzung Dinge neu zu machen. AR war früher = Köhler und kein aktives Gremium aller Mitglieder. Als er Mitglied wurde, hat er Überarbeitung der GO angeregt. Dies hatte dann aber keine Priorität. Jetzt kann die Gelegenheit genutzt werden, um die Dinge so zu machen, wie es schon immer geschrieben stand. Er ist kein Freund der Einführung neuer Sitzungen oder Gesprächsrunden, wünscht sich aber mehr Info, z.B. Protokoll der STR-Sitzung an alle AR-Mitglieder. KD: Dies war bis jetzt auch immer gegeben, weil Protokoll der letzten Sitzung immer in Sitzungsunterlagen der nächsten Sitzung ist.

KF weist darauf hin, dass beim Bau AK z.B. auch von Anfang an im Bauausschuss saß.

AK: Informativ teilnehmen okay, aber AR muss unabhängig bleiben, d.h. keine Teilnahme in Form von Gestaltung oder Entscheidung in operativen Arbeitsgruppen.

AK: STR ist ein Hybrid zwischen Eigentümer und Management. AR hat seine Sitzung vor der STR-Sitzung. Prüft Zahlen und informiert STR vorher, ob er den JA annimmt. AK wird in STR-Sitzung an Gründer die Frage herantragen in welcher Form sie den Tätigkeitsnachweis haben wollen.

AK bedankt sich bei KD und KA für die Teilnahme an der Sitzung und verabschiedet sie.

TOP 3. Geschäftsordnung des Aufsichtsrats

Besprechung der vergleichenden Gegenüberstellung der Geschäftsordnung des AR (Fassung 2010) mit jenen Stellen der Gründungsurkunde der Stiftung (Fassung 2020) mit AR-Bezug. Gemeinsame Erarbeitung der Änderungen in der GO. AS wird den neuen Entwurf erstellen und allen AR-Mitgliedern schicken. Ebenso stellt sie eine deutsche Übersetzung der durch KD mitgebrachten Muster-GO zur Verfügung. Ziel ist es, die neue GO in der ersten Sitzung des AR im kommende Schuljahr zu verabschieden.

TOP 4. Weitere Schritte hinsichtlich Prüfung Jahresabschluss 2021 und Abschluss der Stiftung zum Schuljahresende

Klärung des zeitlichen Ablaufs. KF informiert, dass JA und WP-Bericht ab 16. Mai zur Verfügung stehen. AK würde gerne mit WP sprechen. KF stellt den Kontakt zu Frau Judit Hohner von Rödl & Partner her.

Die elektronische Einreichung des JA beim Unternehmensinformationsdienst (céginformációs szolgálat) muss bis 31. Mai erfolgen. AR ist sich einig, dass daher eine AR-Sitzung am 31. Mai vor der STR-Sitzung hierfür zu spät. AR wird über den JA im elektronischen Umlaufverfahren abstimmen. STR wird ebenfalls elektronisch abstimmen.

TOP. 5 Sonstiges

Abstimmung der nächsten Arbeitsschritte:

AS sendet den AR-Mitgliedern an aufsichtrat@deutscheschule.hu:

- Sitzungsprotokoll vom 4. Mai 2022
- Entwurf neue GO
- Übersetzung Muster-GO

AS schickt den Link zum digitalen Dokumentenorder des AR. AS legt Ordner des AR mit allen ausgedruckten Unterlagen/ Dokumenten zur Verwahrung im Stiftungsbüro an.

Entwurf des Sitzungsprotokolls vom 11. Mai geht an die AR-Mitglieder und die Gäste mit Redebeitrag.

Abstimmung der nächsten Präsenzsitzung des AR:

- Anfang des nächsten Schuljahres / Ende September
- Themen: Neue GO, Haushaltsplan 2022/2023
- Gäste: neuen Schatzmeister und Verwaltungsleiterin Fr. Horváth einladen

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme.

Ende der Sitzung um 17:17 Uhr.

Datum / Unterschrift
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Datum / Unterschrift
Protokollführerin